



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Dr. André Hahn  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 31. Oktober 2025

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Oktober 2024**  
HIER Arbeitsnummer 10/349

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung



Mahmut Özdemir

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Dr. André Hahn  
vom 24. Oktober 2024  
(Monat Oktober 2024, Arbeits-Nr. 10/349)

---

### Frage

*Inwieweit hält die Bundesregierung mit Blick auf die bestehenden Beziehungen zwischen Deutschland und Saudi-Arabien (siehe Saudi-Arabien – Auswärtiges Amt) sowie die aktuelle Menschenrechtssituation in Saudi-Arabien die zunehmende Kritik zu Vergaben von Sportgroßveranstaltungen an dieses Land wie die in Rede stehende Fußball-Weltmeisterschaft 2034 für gerechtfertigt (siehe u. a. "Scharfe Kritik an Fifa und WM-Plänen 2034" in Frankfurter Rundschau vom 23. Oktober 2024 sowie "Bewerbung von Saudi-Arabien: Druck auf Deutschen Fußball-Bund nimmt zu" in Deutschlandfunk vom 3. November 2023), und welche Aktivitäten unternimmt bzw. plant die Bundesregierung, um auf diese Verfahren mit ihren Möglichkeiten Einfluss auszuüben (siehe auch "Faeser kritisiert Fußball-WM in Katar - Dann wäre es besser, dass das nicht in solche Staaten vergeben wird" in Spiegel vom 27. Oktober 2022)?*

### Antwort

Als wichtiges Schwellenland im Kreis der G20 ist Saudi-Arabien nicht nur mit Blick auf die Krisen in Nahost ein wichtiger Partner für Deutschland. Saudi-Arabien hat seine Rolle als regionale Führungsmacht, auch innerhalb des Golfkooperationsrats, der Arabischen Liga und der Organisation Islamischer Staaten seit dem 7. Oktober 2023 konstruktiv genutzt. Nach dem Terroranschlag der Hamas vom 7. Oktober 2023 gelang es Saudi-Arabien, eine gemäßigte arabisch-islamische Position zu entwickeln, auf deren Grundlage eine 'Arab Vision' für eine Friedensregelung entstand. Saudi-Arabien unterstützt die betroffenen Regionen zudem mit humanitärer Hilfe. Einer gesellschaftlichen Öffnung in Saudi-Arabien mit Blick auf die Vision 2030 stehen nach wie vor starke Defizite im Menschenrechtsbereich gegenüber, insbesondere bei der Verhängung der Todesstrafe, stark eingeschränkten Freiheitsrechten und einer repressiven Politik im Bereich Meinungsfreiheit. Die Bundesregierung setzt sich kontinuierlich – bilateral und in internationalen Gremien – für eine Verbesserung der Menschenrechtssituation in Saudi-Arabien ein.

Die Vergabe und Ausrichtung von Sportgroßveranstaltungen erfolgen nach den Maßgaben und Regeln der jeweiligen internationalen Sportverbände. Eine unmittelbare Mitgestaltung durch Regierungen ist dabei nicht vorgesehen und auch nicht durch

die Bundesregierung beabsichtigt. Allerdings erwartet die Bundesregierung, dass die internationalen Sportverbände unter anderem bei der Vergabe von Sportgroßveranstaltungen ihrer Verantwortung in transparenter Weise gerecht werden.